

**Statistische Angaben
von den
anerkannten Kulturträgern
der
Stadt Norderstedt**

für das Jahr

2018

**Amt für Bildung und Kultur
Fachbereich Kultur und Museum**

Stadt Norderstedt
 Amt für Bildung und Kultur
 FB Kultur und Museum
 Katja Clausen
 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt,
 Tel. 040 / 535 95 165, Fax 040 / 535 95 609, E-Mail: katja.clausen@norderstedt.de

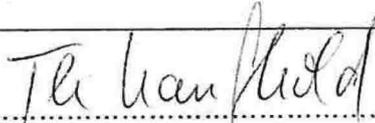
Statistische Angaben der Kulturträger über das Jahr 2018

Abzugeben bis zum 15.02.2019

| | Hier Ihre Angaben ausfüllen ↓ |
|--|--|
| Name und Adresse des Kulturträgers | Briefmarkenfreunde Norderstedt und Umgebung e.V. c/o Thomas Kaufhold Heidehofweg 119a 22850 Norderstedt |
| Nennung des/der Vorsitzenden | Thomas Kaufhold |
| Aktive Mitgliederzahl | 29 |
| Passive Mitgliederzahl | 20 |
| Anzahl der jugendlichen Mitglieder bis 18 Jahre | 0 |
| Anzahl der durchgeführten <u>öffentlichen</u> Veranstaltungen | 2 |
| Welche Art der Veranstaltung wurde durchgeführt (z. B. Vorträge, Theateraufführung, Konzert, Feste) | 2 Großtauschtage im Rathaus |
| Besucherzahl der jeweiligen Veranstaltungen | ca. 60 |
| Weiterbildungsstand (wie viele Fortbildungen wurden durchgeführt mit wie vielen Teilnehmern) | keine |
| Kurzer Sachbericht über die Arbeit des Vereins (bitte ein gesondertes Blatt benutzen) | |
| Wurden Publikationen herausgebracht, wenn ja, welche? | Mitgliederzeitschrift NORD POST |

Norderstedt, 22.01.2019

.....
 Ort, Datum



 rechtsverbindliche Unterschrift

Bericht über die Arbeit der Briefmarkenfreunde Norderstedt und Umgebung e.V. im Jahr 2018

Die Vereinsabende wurden im Schnitt von ca. 15 Mitgliedern und immer wieder einigen Gästen besucht. Die Mitgliederzahl blieb in 2018 konstant. Die 2 durchgeführten Großtauschtage im Rathaus fanden wieder mit mehr als 60 Gästen und positivem Zuspruch statt.

Auf der Veranstaltung "Treffpunkt Kultur" der Norderstedter Kulturträger war der Verein mit einem Informationsstand vertreten.

Die Beratung zum Thema „Briefmarken geerbt“ ist nach wie vor eine kostenlos erbrachte Dienstleistung des Vereins.

Herr Pfendt sorgt für regelmäßige Information der örtlichen und philatelistischen Presse, die wieder sehr zahlreich über unsere Veranstaltungen und über den Verein allgemein berichtete.

E: 14.02.19

Ce.

Stadt Norderstedt
Amt für Bildung und Kultur
FB Kultur und Museum
Katja Clausen
Rathausallee 50, 22846 Norderstedt,
Tel. 040 / 535 95 165, Fax 040 / 535 95 609, E-Mail: katja.clausen@norderstedt.de

Statistische Angaben der Kulturträger über das Jahr 2018

Abzugeben bis zum 15.02.2019

| | Hier Ihre Angaben ausfüllen ↓ |
|---|---|
| Name und Adresse des Kulturträgers | CHAVERIM – Freundschaft mit Israel e.V. Anerkannter Kulturträger der Stadt Norderstedt c/o Ayala Nagel Poolstr. 22c D-22844 Norderstedt Tel.: +49 40 5353 1951 Fax: +49 40 5353 1952 Mobil: +49 (0)175 - 7276731 E-Mail: ayala.nagel@wtnet.de www.chaverim-norderstedt.de www.bustan-norderstedt.de |
| Nennung des/der Vorsitzenden | Ayala Nagel Hans-Christoph Plümer |
| Aktive Mitgliederzahl | 10 |
| Passive Mitgliederzahl | 28 |
| Anzahl der jugendlichen Mitglieder bis 18 Jahre | 0 |
| Anzahl der durchgeführten <u>öffentlichen</u> Veranstaltungen | 27 |
| Welche Art der Veranstaltung wurde durchgeführt (z. B. Vorträge, Theateraufführung, Konzert, Feste) | Konzerte, Vorträge, Feier jüdische Feste, Ausstellungen |
| Besucherzahl der jeweiligen Veranstaltungen | Zwischen 7 und 160 (Chanukkah Fest) und 300 (Israel Abend mit Mosche Becker) |
| Weiterbildungsstand (wie viele Fortbildungen wurden durchgeführt mit wie vielen Teilnehmern) | 2 |
| Kurzer Sachbericht über die Arbeit des Vereins (bitte ein gesondertes Blatt benutzen) | Siehe Tätigkeitsbericht 2018 |
| Wurden Publikationen herausgebracht, wenn ja, welche? | Nein |

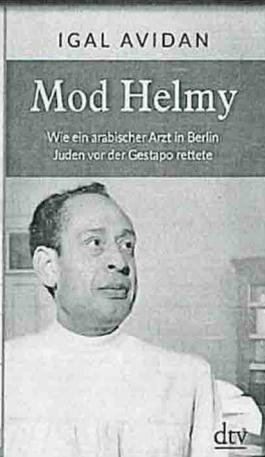
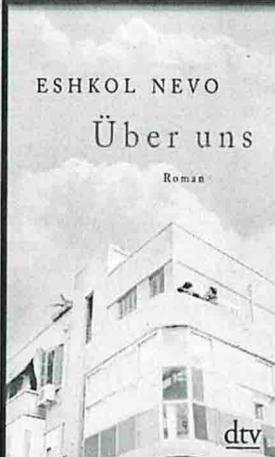
Norderstedt, den 15. Februar 2019
Ort, Datum

 **CHAVERIM** חברים עם ישראל ע"ר
Freundschaft mit Israel e.V.
c/o Ayala Nagel
Poolstr. 22c
D-22844 Norderstedt
.....
rechtsverbindliche Unterschrift
OFFIZIELL ANERKANNTER KULTURTRÄGER
DER STADT NORDERSTEDT



CHAVERIM חברים עם ישראל ע.ר.
Freundschaft mit Israel e.V.

Offiziell anerkannter Kulturträger der Stadt Norderstedt



TÄTIGKEITSBERICHT



TÄTIGKEITSBERICHT 2018

Vorbemerkung:

Auf die Nennung von vorbereitenden Veranstaltungen und Gesprächen, Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlung wird in diesem Tätigkeitsbericht verzichtet. Darunter sind auch Sitzungen mit dem Team des Stadtparks Norderstedt, Web-Entwickler, Sponsoren, israelischen und jüdischen Institutionen in Deutschland und in Israel.

CHAVÉRIM arbeitet weiter in enger Kooperation mit Institutionen unserer Stadt (u.a. Integrationsbeauftragte der Stadt, Gleichstellungsstelle, VHS, Stadtbücherei, Kirchengemeinden, Schulen, Stadtpark Norderstedt) zusammen.

Im Bustan nahmen in diesem Jahr Kinder in verschiedenen thematischen Angeboten teil. Weitere besondere Veranstaltungen im Bustan sind anbei dokumentiert.

2018 war ein besonderes Jahr für den Verein CHAVÉRIM. CHAVÉRIM feierte seinen 20. Geburtstag (1998-2018) und 70. Jahre der Wiedererlangung der Unabhängigkeit Israels (1948-2018).

Diese beiden Anlässe haben wir würdig gefeiert u.a. mit einer Ausstellung israelischer Künstler und Künstlerinnen, mit einem Konzert, mit einem Schulprojekt und mit einer Israel-Reise.

Insgesamt waren es **27** unterschiedliche Veranstaltungen:

| | |
|--|----|
| CHAVÉRIM Veranstaltungen | 5 |
| CHAVÉRIM Veranstaltungen im Bustan im Stadtpark | 5 |
| Veranstaltungen der Stadt Norderstedt (Europa Fest) | 1 |
| Veranstaltungen in Kooperation mit der Ev. Luth. Emmaus-Kirchengemeinde, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harksheide und der VHS und Stadtbücherei, Buchhandlung am Rathaus | 12 |
| Repräsentative Veranstaltungen: Empfänge (Stadt, Kirchen, Botschaft), Kongress und Seminare. | 4 |

Über unsere Arbeit können Sie sich auch stets auf unseren Webseiten www.chaverim-norderstedt.de und www.bustan-norderstedt.de informieren.

CHAVÉRIM hat **38** Mitglieder.

Abgang Mitglieder: 4 (Ehepaar Badrian, Friederike Heinecke, Peter Meding)

Zugang Mitglieder: 7 (Roman Zwetko, Wolf Hofmann, Arne und Christian Mann, Ehepaar Andresen, Martin Lorenz)

01., Do., 11.01.2018 19 Uhr, Ökumenischen Neujahrsempfang

Thomaskirche Glashütte

Ayala Nagel nimmt für CHAVERIM an dem Empfang teil.

02., So., 21.01.2018 11 Uhr, Neujahrsempfang der Stadt Norderstedt

TriBühne Norderstedt, Rathausallee 50 Norderstedt

Ayala Nagel nimmt für CHAVERIM an dem Empfang teil.

03., Sa., 27.01.2018 15 Uhr, Gedenkzeit zum Holocaust Gedenktag

KZ-Gedenkstätte Wittmoor, Fuchsmoorweg, Norderstedt.

Die Befreiung des KZs Auschwitz am 27. Januar 1945 durch die Sowjetarmee wurde zum Anlass für den Holocaust-Gedenktag. Der Verein „Chaverim - Freundschaft mit Israel“ e.V. gedenkt mit der Stadt Norderstedt der sechs Millionen ermordeten europäischen Juden in einer Gedenkstunde mit einer Kranzniederlegung. An der Gedenkstunde am Samstag, 27. Januar um 15 Uhr an der KZ-Gedenkstätte Wittmoor am Fuchsmoorweg in Norderstedt nahmen Norderstedts Stadtpräsidentin Kathrin Oehme und weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Gesellschaft und Kultur teil. Musikalisch wurde die Veranstaltung von dem Ensemble Carboni begleitet.

04. Mi., 07.02.2018, 19:30 Uhr, JHV

Rathaus Norderstedt, Rathausallee 50, Raum K130/131

CHAVERIM Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung)

Siehe Protokoll der Sitzung in Anlage Nr. 1.

05. Mi., 14.02.2018, 19:00 Uhr, Vorbereitungsabend Israel Reise

Ev.-Luth. Gemeinde Harksheide, Falkenberg Kirche

Ayala Nagel und Pastorin Eva Peper stellen die Reise vor und informieren die Mitreisenden über die Israel-Reise.

06. Mo., 12.03.2018 bis 19.03.2018 ISRAEL Reise der Ev.-Luth.

Kirchengemeinde Harksheide

ISRAEL

Zum 20jährigen Gründungsjubiläum von **CHAVARIM** und aufgrund einer Vielzahl von Anfragen von Kirchengemeinde-Mitgliedern freute sich der Verein in Kooperation mit der **Kirchengemeinde Harksheide** eine weitere Kulturreise nach Israel für Anfänger und Kenner zu organisieren.

20 Teilnehmer*innen und Teilnehmer bekamen die einmalige Möglichkeit, sich ein Bild von den sozialen, ökologischen und politischen Herausforderungen des modernen Israel anhand konkreter Projekte zu machen. Der geschichtliche und religiöse Kontext wird durch Besuche historischer Stätten aus unterschiedlichen Epochen beleuchtet. Die Begegnung und der Dialog mit vielen beeindruckenden Menschen des Landes ist ein Highlight der Reise.

Begleitet wurde die Gruppe von Pastorin Eva Peper von der Kirchengemeinde Harksheide und Ayala Nagel vom CHAVERIM.

Siehe Reise Bericht in Anlage 2.

07. Mo., 19.03.2018, 19:30 Uhr, Über uns

Lesung mit dem Autor Eshkol Nevo und mit dem Übersetzer Markus Lemke

Buchhandlung am Rathaus, Rathausallee 42, 22846 Norderstedt

Über uns

Roman

Eshkol Nevo

Aus dem Hebräischen von Markus Lemke

„CHAVERIM - Freundschaft mit Israel“ e.V. und der Buchhandlung am Rathaus freuten sich, den Autor Eshkol Nevo direkt nach der Leipziger Buchmesse zusammen mit dem Übersetzer Markus Lemke hier in Norderstedt als Gast begrüßen zu dürfen.

Eshkol Nevo stellte seinen neuen Roman „Über uns“ vor. Ein Haus, drei Etagen und jede Menge Geheimnisse. Nevo wirft Licht in die dunklen Winkel der menschlichen Natur und ist seinen Figuren zugleich mitfühlender Freund. Einfach davonkommen aber lässt er sie nicht...

„**Über uns!**“: Arnon und Ayelet haben seit der Schwangerschaft Probleme mit dem Sex. Damit die Dinge wieder ins Lot kommen zwischen ihnen, passen Ruth und Hermann, das reizende ältere Ehepaar von nebenan, gern auf ihre kleine Tochter auf. Ein Stockwerk drüber hadert Chani Doron, die »Witwe« (ihr Mann ist ständig auf Geschäftsreise), mit ihrem Leben und Dvorah Edelman, ehemalige Richterin und tatsächlich verwitwet, träumt in der obersten Etage nachts davon, ihr Über-Ich werde amputiert. Lügen und Selbsttäuschung durchdringen Alltag und Familienleben. Nevo wirft Licht in die dunklen Winkel der menschlichen Natur und ist seinen Figuren zugleich mitfühlender Freund. Einfach davonkommen aber lässt er sie nicht ...

Eshkol Nevo: *Eshkol Nevo*, geboren 1971 in Jerusalem, gehört heute zu den wichtigsten Schriftstellern seines Landes. Sein erster Roman ›Vier Häuser und eine Sehnsucht‹ stand 2005 auf der Shortlist des bedeutendsten Literaturpreises in Israel, dem Sapir Preis, 2008 wurde er in Frankreich mit dem Raymond Wallier Preis des Salon du Livre ausgezeichnet, 2009 war er auf der Longlist des Independent Prize. ›Wir haben noch das ganze Leben‹, sein zweiter Roman (Golden Book Prize, Israel 2007, Adei Wizo Preis, Italien 2011), war nicht nur in Israel, sondern auch in Deutschland ein Bestseller. Sein jüngster Roman ›Neuland‹ verkaufte sich in Israel über 130.000 Mal und gewann 2012 als »Book of the Year« den Steimatzky Preis.

Eshkol Nevo lebt mit seiner Frau und seinen drei Töchtern in Ra'anana / Israel.

Markus Lemke, geboren 1965, ist ausgewiesener Kenner und namhafter Übersetzer zeitgenössischer israelischer Literatur. Markus Lemke hat das Buch übersetzt.

Über 70 Zuhörer*innen kamen in die Buchhandlung am Rathaus.

08. Di., 20.03.2018, 09:30 Uhr, Vortrag Pessach-Fest

Albert-Schweitzer Kindergarten

Ayala Nagel erklärt den KiGa Vorschulkindern, was das Pessach-Fest ist und was dieses Fest im Judentum bedeutet.

08. Di., 22.03.2018, 09:30 Uhr, Vortrag Pessach-Fest

Albert-Schweitzer Kindergarten

Ayala Nagel erklärt eine weitere Gruppe der KiGa Vorschulkindern, was das Pessach-Fest ist und was dieses Fest in Judentum bedeutet.

09. Di., 27.03.2018, 11:40 Uhr, Vortrag Pessach Fest

Copernicus Gymnasium

Ayala Nagel erklärt einer 6. Klasse im Copernicus-Gymnasium, was das Pessach-Fest ist und was dieses Fest in Judentum bedeutet.

Frau Angelika Hofmann hat diesen Unterricht organisiert und ermöglicht. Es war wieder schön, mit der Klasse arbeiten zu dürfen.

10. Mo., 25.04.2018, 19 Uhr, Vortrag über Israel

Von Ramon-Krater nach Eilat Bilder und Erfahrungen einer Wanderung

VHS Norderstedt

Der Israel National Trail (INT) ist ein 1009 Km langer Wanderweg, der Israel von Dan, an der Nordgrenze von Galiläa, nach Eilat im äußersten Süden der Negev-Wüste durchquert. Wandern auf dem INT ermöglicht es, eine intime Kenntnis von Israel aus neuen Perspektiven zu erwerben. Entlang der Strecke führt der INT durch ständig wechselnde Landschaften, einzigartig vielfältige Flora und Fauna und weltberühmte Stätten des Kulturellen Erbes. Dieser Teil des INT ist einer der schönsten Teile des Wanderweges. Ein weiterer Bildervortrag mit Erzählungen von Ayala Nagel von ihrer Wanderung am südlichen Teil des INT. Der Vortrag führt sie vorbei an der judäischen Wüste, weiter durch die Kraterregion und das Gebirge im Negev, das Arava-Tal und endet in den Bergen von Eilat bis zum Eilat am Roten Meer.

Es gab 12 Zuhörer*innen.

11. Mo., 01.05.2018, 12 Uhr, Die neue BUSTAN-Saison wird eröffnet

Der Verein „CHAVERIM – Freundschaft mit Israel“ e.V. feiert den 70. Geburtstag des Staates Israel mit einem **ISRAEL-Tag** im Bustan.

Info-Stände, Spiele und Überraschungen warteten auf Kinder und Erwachsene im biblischen Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt.

Um 15 Uhr sollte das Konzert „Beautiful Waltzer“ mit Stellas Morgenstern unter dem Zelt stattfinden.

Leider mussten wir diese Veranstaltung aufgrund des schlechten Wetters absagen.

Regelmäßige Veranstaltungen im Bustan:

12. MittagsMeditation - Entspannung im Bustan jeden Mittwoch, 12.30 – 13 Uhr

Mit Ayala Nagel

Bustan im Stadtpark Norderstedt

Unsere Zielsetzung:

„Wir laden Sie ein, im ruhigen Bustan unter der Pergola zur Ruhe zu kommen und zu entspannen, eine Pause der besonderen Art zu machen. Nehmen Sie sich, in einer geführten Meditation, die Zeit, ganz da zu sein, zu lauschen und zu schauen. Wir nehmen mit offenen Herzen wahr, was wir in der Gegenwart sehen und spüren.“

Die feste Gruppe mit ca. 8 Teilnehmer*innen nimmt regelmäßig an der Meditation teil.

13. So., 6.05.2019, 11 Uhr, Europa Tag

Kulturwerk am See, Stormarnstraße 55, 22844 Norderstedt

Der Verein möchte die Vielfalt Israels den Norderstedtern und Norderstedterinnen näher bringen. So auch mit der HipHop Musik Beitrag am Europa Tag.

Die OCG – Hip Hop Mädchen tanzen israelische Hip Hop für CHAVERIM. Das Lied "Tudo Bom", das die Mädchen extra für das Europafest vorbereitet haben, ist ein Lied eines der erfolgreichsten israelischen Pop Duos, das jetzt auch international bekannt ist.

Als Hintergrund hier ein Artikel aus dem Heimatspiegel:

Norderstedt (blb) Vier Junge Mädchen zogen am vergangenen Wochenende aus Norder-

stedt aus, um zu den deutschen Meisterschaften im Hip-Hop-Tanzen nach Pforzheim zu reisen. Rimona Nagel (14), Louisa Fritz (17), Ann-Sophie Johné (14) und Eva Edwards (18) hatten sich mit ihrem Quad eigentlich keine großen Chancen ausgerechnet, aber das Leben hatte andere Pläne mit ihnen. „Da es immer eine künstlerische Bewertung gibt, ist man sehr abhängig von der Beurteilung der vier Judges, deswegen haben die Mädels sich den Druck genommen, indem sie erstmal mit gar nichts gerechnet haben“, erzählt Vater Michael Edwards. In seinem Wohnzimmer in Harksheide haben die vier bis zu den Norddeutschen Meisterschaften trainiert. Und auch bei den Deutschen Meisterschaften überzeugten die Norderstedterinnen, die einmal in der Woche allgemeines Tanztraining in einem Studio in Neugraben absolvieren, die Wertungsrichter. Nach 1:30 Minuten Hip-Hop zu einer fremden Musik standen sie unter den sieben angetretenen Quads im Kongresszentrum in Pforzheim auf einmal ganz oben und wurden Deutsche Meister 2018 im Verband der United Dance Organisation. Sie mussten sich den ersten Platz zwar mit einem anderen Quad teilen, aber das schmälert ihre Leistung nicht im Geringsten. Wer diese Mädchen in Norderstedt tanzen sehen will, muss sich noch bis zum Europafest am 6. Mai im Kulturwerk gedulden, wer sie kennen lernen möchte, hat die Gelegenheit, sie im Gesundheits- und Sportpark Norderstedt am Herold Center zu treffen, wo sie den Kurs Dance Fit jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr leiten. Qualifiziert hatten sich die Mädels über die Norddeutsche Meisterschaft, wo sie den Titel im Solo und Duo sowie zwei Vizemeisterschaften im Solo und eine im Quad gewannen.

Gewannen den Titel der United Dance Organisation in Pforzheim: Vier Norderstedter Hip-Hop-Mädels, die in einem Hamburger Tanzstudio trainieren.

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten haben wir Im Foyer am CHAVERIM Stand präsentiert.

14. Di., 9.05.2019, 17.30 Uhr, Talk CHAVERIM

NOA 4 Studio

CHAVERIM nimmt teil am Verein Talk bei NOA 4 und darf das Programm im Mai 2018 vorstellen.

15. So., 17.05.2019, 19.30 Uhr, Halleluja für Israel

Kulturwerk am See, Stormarnstraße 55, 22844 Norderstedt

Zu diesem Konzert mit Mosche Becker, einem der bekanntesten darstellenden Künstler Israels, luden der Norderstedter Verein „Chaverim - Freundschaft mit Israel“ e.V., der JNF-KKL und die Stadt Norderstedt ein. Schirmherrin war die Norderstedter Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder.

Halleluja für Israel

Konzert mit Mosche Becker

Der Norderstedter Verein „CHAVERIM - Freundschaft mit Israel“ e.V. und die Stadt Norderstedt freuen sich, ein Konzert mit dem israelische Künstler Mosche Becker aus Anlass des 70. Unabhängigkeitstages des Staates Israel und des 20. Geburtstages des Vereins CHAVERIM zu veranstalten.

Mosche Becker, einer der bekanntesten darstellenden Künstler Israels, ist hier in Norderstedt in einem deutsch-hebräisch sprachiges Konzertprogramm mit israelischen und internationalen Liedern zu erleben. Wer Mosche Becker je live erlebt hat, weiß wie charmant und charismatisch seine Shows sind. Auf unverwechselbare, humorvolle Weise schildert er die „israelische Erfahrung“ in ihren charakteristischen Farbtönen.

Lasst uns zusammen singen, lachen und von seinen Liedern berührt werden.

Mosche Becker bringt mit israelischer, chassidischer und russischer Musik in Schwung - Halleluja für Israel, eine Lieder-Reise durch Israel, die die Kulturen einander näher bringt.

Kurz-Bericht Konzert:

Am vergangenen Donnerstag feierte Norderstedt den 20. Geburtstag des Norderstedter Kulturträgers „CHAVERIM – Freundschaft mit Israel“ e.V. und den 70. Jahrestag der Wiedererlangung der Unabhängigkeit des Staates Israel.

Mehr als 300 Gäste, darunter Schleswig Holsteins Kulturministerin Karin Prien, Norderstedts Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder und Rogel Rachmann von der israelischen Botschaft zelebrierten begeistert zusammen mit Mosche Becker „Halleluja für Israel“. Mosche Becker, ein bekannter israelischer Sänger, brachte die Lebensfreude der Israelis hervorragend in das Publikum. Zusammen mit einem Norderstedter Singkreis zeigte Becker ganz im Sinne von „Chaverim“, wie wichtig es ist, Menschen aus beiden Ländern zusammenzubringen und dafür zu sorgen, dass sich beide Völker besser kennen lernen. Rogel Rachmann betonte, dass „nur so beide Seiten verstehen, dass sie weit mehr gemeinsam haben, als dass Gegensätze sie trennen“.

Kulturministerin Prien gratulierte dem Verein „Chaverim“ und würdigte die wichtige Arbeit für Verständigung zwischen Israel und Deutschland.

Oberbürgermeisterin Elke Christine Roeder versprach weiterhin fest an der Seite Israels zu stehen.

Über die Jahre hat „Chaverim“ durch diverse Veranstaltungen und Begegnungen viele Freunde und Unterstützer gewonnen. Ayala Nagel, Vorsitzende des Vereins, dankte den Unterstützern und Förderern, die über all die Jahre den Verein begleiteten.

Kurz-Bericht Ausstellung im Foyer:

Ministerin Prien lobt Engagement von Copp-Schülerinnen und Schülern für Informationen über Juden

Beim diesjährigen Norderstedter Europafest und bei der Norderstedter Feier anlässlich des 70. Geburtstages des Staates Israel sowie des 20. Jahrestages des örtlichen Vereins "Chaverim - Freundschaft mit Israel" haben Abiturientinnen des Copsps Interessierten ihre Arbeitsergebnisse im Kulturwerk gezeigt. Flankiert wurden die Plakate von Illustrationen und Informationen über den Wald deutscher Länder in Israel, die eine 5. Klasse im Religionsunterricht bei Frau Hofmann zusammengestellt hatte. Die Ausstellung ist jetzt in etwas reduziertem Umfang in der Pausenhalle zu sehen.

16. So., 21.05.2018, 16 Uhr, Vernissage

Ausstellung Flower Power - 12 israelische Künstler

Galerie am Rathaus, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

Flower Power ■ 12 israelische Künstler

Nir Adoni ■ Ayelet Carmi ■ Mai Daas ■ Nurit Gur ■ Lavy Karny ■ Vik JF ■ Ayala Landow ■ Yaara Oren ■ Dina Shenhav ■ Irit Tamari ■ Nurit Yarden ■ Mark Yashaev

Kuratorin Carmit Blumensohn

Der Norderstedter Verein „CHAVERIM - Freundschaft mit Israel“ e.V. und das Kulturbüro der Stadt Norderstedt freuen sich „**Flower Power**“, eine Ausstellung israelischer Künstlerinnen und Künstler aus Anlass des 70.

Unabhängigkeitstages des Staates Israel und des 20. Geburtstages des Vereins CHAVERIM zu präsentieren.

Flower Power ist eine Ausstellung, die **die Idee von einem humaneren und friedlicheren Leben aufgreift**. Mit dem Bustan und den langjährigen Aktivitäten des Vereins „CHAVERIM – Freundschaft mit Israel“ e.V. verbindet diese Ausstellung Themen wie die Liebe zur Natur, Frieden und Toleranz. Die Auseinandersetzung wird vielfältig und kritisch geführt und lädt zu einer deutsch-israelischen Begegnung ein.

Kuratorin ist Frau Carmit Blumensohn (Kuratorin des israelischen Pavillon auf der NordArt 2016)

Die Begrüßungsworte sprach Frau Kathrin Oehme, Stadt Präsidentin der Stadt Norderstedt und Ayala Nagel. Frau Carmit Blumensohn, Kuratorin der Ausstellung sagte einführende Worte. Musikalisch wurde die Ausstellung Eröffnung von Yarden Lapid am Piano begleitet. Zur Vernissage waren auch einige Künstler aus Israel angereist.

17. So., 10.06.2018, 16 Uhr, Finissage der Ausstellung „Flower Power“

Galerie am Rathaus

am 10. Juni 2018, 16:00 Uhr fand um 16 Uhr die **Finissage** der Ausstellung in der Galerie am Rathaus statt. Während der Finissage gab es eine letzte Führung durch die Ausstellung.

Veranstalter waren das städtische Kulturbüro und der Verein „CHAVERIM - Freundschaft mit Israel“. Wir danken für die gute Zusammenarbeit. Unsere großzügigen Unterstützer waren die Bürgerstiftung Pinneberg-Elmshorn und die Botschaft des Staates Israel.

18. Sa., 11. August, 12.00 – 14.00 Uhr

Trauung im Bustan

Die erste Hochzeit fand im Bustan – dem biblischen Obst- und Weingarten - im Stadtpark Norderstedt statt. Es war eine wunderbare Trauung mit vielen Gästen. Wir danken dem Paar Mann für das Vertrauen und unsere Partnern für die Gestaltung und die hervorragende Zusammenarbeit: Blumenhaus Köhncke, Restaurant Haus am See und dem Stadtpark Norderstedt.

19. Sa., 31.08.2018, 18 Uhr,

Vortrag: „Alte Heimat – Neue Heimat“: Besser verstehen: Judentum Hauptbücherei Norderstedt-Mitte, Rathausallee 50

Die bekannte Veranstaltungsreihe „Alte Heimat – Neue Heimat“ rückt die Weltreligionen in den Mittelpunkt der kommenden Veranstaltungen. Am 31.08.18 ist das Judentum Thema des Abends in der Hauptbücherei Mitte.

Unsere Gesellschaft zeichnet sich durch das Nebeneinander vieler Religionen aus. Doch was wissen wir eigentlich über sie und wie geht es den jeweiligen Gläubigen in Norderstedt? In der Hauptbücherei-Mitte werden in den nächsten Monaten die Weltreligionen lebendig. Zuletzt hat sich die bekannte Veranstaltungsreihe „Alte Heimat – neue Heimat“ mit unmittelbaren Fragen zu den in Norderstedt ankommenden Asylsuchenden beschäftigt – Im Mittelpunkt der nächsten Veranstaltungen stehen nun die Weltreligionen und ihre Rolle in einer interkulturellen Gesellschaft. Der erste Abend über das Judentum wird eingeleitet

durch einen Impulsvortrag durch Frau Ayala Nagel, erste Vorsitzende vom Verein „Chaverim - Freundschaft mit Israel“ e.V. Dabei geht es auch um Fragen, wie der Glaube hierzulande aktuell gelebt wird. So wird beleuchtet, ob sich das Gemeindeleben durch die Geflüchteten verändert hat und welche Berührungspunkte Geflüchtete in Norderstedt und Umgebung mit dem Judentum haben. Nach dem Vortrag konnten Fragen gestellt und es konnte diskutiert werden.

Veranstalter waren das Willkommen-Team Norderstedt e.V., die Stadtbücherei Norderstedt und die diakonische Einrichtung „Flüchtlings- und Migrationsarbeit Norderstedt“, sowie das Projekt Interkulturelle Öffnung in Trägerschaft der Diakonie. Es waren ca. 100 Gäste bei dem Vortrag dabei.

20. So., 9. September, 14.00 – 18.00 Uhr

Rosch Ha'Schanah

Das jüdische Neujahrsfest

Bustan – der biblische Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt

Das jüdische Neujahrsfest Rosch Ha'Schanah ist ein Anlass, im Bustan einander zu begegnen und miteinander zu feiern. Dazu laden wir alle ein, die Interesse am Fest, den Hintergründen und den Bräuchen dazu haben. Für das leibliche Wohl ist mit traditionelles Gebäck, Tee und Kaffee gesorgt.

21. Do., 13. September, 19.30 Uhr

Vortrag „Faszination Negev-Wüste“

Paul-Gerhardt Kirche, Altes Buckhörner Moor 16-18, 22846 Norderstedt.

Hans - Christoph Plümer und Ayala Nagel berichten in einem Bilder-Vortrag über eine eindrucksvolle Israel-Reise in die Negev-Wüste. Im Anschluss an den Vortrag werden sie auf die kommende Israel-Reise des Vereins „CHAVERIM“ und der Paul Gerhardt Gemeinde im März 2019 hinweisen.

Wüste ist ein Ort voller Leben. Zu Fuß sind wir mit einer Wandergruppe im Januar 2018 durch die Negev - Wüste gelaufen und möchten davon erzählen. Es war auch eine Reise zu den Ursprüngen der Religion der Bibel. Sie sind herzlich eingeladen zu einem Vortrag am Donnerstag, den 13. September um 19 Uhr 30 ins Gemeindezentrum der Paul - Gerhardt-Kirche, Altes Buckhörner Moor 16 - 18. Pastor Hans Christoph Plümer und Ayala Nagel vom Norderstedter Verein „Chaverim - Freundschaft mit Israel“ nehmen Interessierte mit auf eine spannende Wanderung durch eine eindrucksvolle von landschaftlichen Gegensätzen gezeichneten Region. Eindrucksvolle Bilder sind garantiert.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend mit ca. 15 Besuchern, die sich anregen lassen wollten, selber nach Israel zu reisen. In Kooperation mit „Chaverim“ werden wir als Kirchengemeinde vom 18. bis 28. März 2019 eine Fahrt nach Israel veranstalten. Wir werden Jerusalem, Tel Aviv, Haifa und die heiligen Stätten des Judentums und Christentums besuchen. Weitere Informationen gaben wir am Vortragsabend.

22. Do., 20. September, 19.30 Uhr

Mod Helmy – wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo

rettete.

Lesung mit Igal Avidan

Buchhandlung am Rathaus, Rathausallee 42, 22846 Norderstedt

Eine Veranstaltung der Buchhandlung am Rathaus mit dem Verein „CHAVERIM – Freundschaft mit Israel e.V.“ im Rahmen der interkulturellen Woche in Norderstedt.

„Mod Helmy – Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete“

Lesung und Gespräch mit dem Autoren Igal Avidan

DAS BUCH

„Mod Helmy – Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete“
Die meisten Menschen in Nazi-Deutschland reagierten gleichgültig auf die Judenverfolgung, viele nahmen aktiv daran teil. Nur 600 von ihnen wurden von Yad Vashem als Judenretter geehrt und ein einziger war ein Araber. Der Arzt Mod (Mohamed) Helmy wurde von den Nationalsozialisten als »Nichtarier« diskriminiert und als Ägypter inhaftiert. Trotzdem half er jahrelang einer jüdischen Familie, sich vor der Gestapo zu verstecken. Igal Avidan fand Helmys ehemalige Patienten, besuchte seine Verstecke und zeichnet seine einzigartige Geschichte nach.

DER AUTOR

Igal Avidan, 1962 in Tel Aviv geboren, hat in Israel Englische Literatur und Informatik und dann in Berlin Politikwissenschaft studiert. Seit 1990 arbeitet der Nahostexperte als freier Berichterstatter aus Berlin für israelische und deutsche Zeitungen und Hörfunksender. Ca. 50 Leute nahmen an der Veranstaltung teil.

23. So., 23. September, 14.00 – 18.00 Uhr

Sukkot

Das jüdische Laubhüttenfest ist Saison - Abschluss im Bustan, dem biblischen Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt.

Das jüdische Laubhüttenfest Sukkot und das BUSTAN Saisonende sind ein Anlass, einander zu begegnen und miteinander die Saisonende zu feiern. Dazu laden wir alle ein, die Interesse am Fest, den Hintergründen und den Bräuchen dazu haben. Für das leibliche Wohl ist mit traditionellem Gebäck, Tee und Kaffee gesorgt.

24. So., 30. September, 15 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der Interkulturellen Woche Von Angesicht zu Angesicht

Falkenbergkirche, Kirchenplatz 1, Norderstedt

Eine Veranstaltung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harksheide in Zusammenarbeit mit dem Verein CHAVERIM im Rahmen der interkulturellen Woche in Norderstedt.

25. Fr., 9. November, 14 Uhr

Gedenkstunde Reichs-Pogromnacht

KZ-Gedenkstätte Wittmoor, Fuchsmoorweg, Norderstedt

In diesem Jahr ist es 80 Jahre her, seit die Synagogen in Deutschland brannten. Es nahmen wieder ca. 50 Bürgerinnen und Bürger an der Veranstaltung teil. Frau Oehme und Herr Plümer sprachen. Es würden 3 Kränze niedergelegt von Chaverim, der Stadt Norderstedt und der SPD. Frau Oberbürgermeisterin Roeder

entschuldigte sich offiziell. Sie konnte an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

26. Fr., 9. November, 19.00 Uhr

Lesung und Musik von und mit Jutta Hoppe

Mascha Kaléko – zum Anderssein gehört vor allem Mut

Hauptbücherei Norderstedt-Mitte, Rathausallee 50

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der VHS Norderstedt und der Stadtbücherei anlässlich des 80. Jahrestages der Reichspogromnacht.

Mit Charme und Humor, mit erotischer Strahlkraft und sozialer Kritik erobert sich die junge jüdische Lyrikerin Mascha Kaléko (1907-1975) im Berlin der 30er Jahre die Herzen der Menschen. Sie ist 22 Jahre alt, als sie ihren ersten Gedichtband veröffentlicht: das "Lyrische Stenogrammheft". In ihren Versen begegnen sich Witz und Melancholie, Sehnsucht und Freude, Ironie und politische Schärfe. Sie machen ihre Lyrik so zeitlos und unwiderstehlich. Jutta Hoppe taucht ein in das bewegte Leben der Mascha Kaléko und nimmt ihr Publikum mit auf eine Lebensreise, die in Galizien beginnt und über Berlin, New York und Jerusalem nach Zürich führt.

Musik ist die besondere Note: Klezmermusik und Improvisationen auf der Violine sowie Gedichtvertonungen bereichern und intensivieren das Programm.

Die VHS Norderstedt, die Stadtbücherei Norderstedt und der Verein „CHAVERIM - Freundschaft mit Israel“ e.V. lud zu dieser besonderen Veranstaltung in die Bücherei Norderstedt ein. Über 80 Besucher konnten wir am Abend begrüßen.

Herzlichen Dank für die sehr gute Kooperation mit dem Stadtbücherei und der VHS Norderstedt.

27. Sa., 8. Dezember, 19.00 Uhr

Weihnukka-Fest mit Stella's Morgenstern

Paul-Gerhardt Kirche, Altes Buckhörner Moor 16-18, 22846 Norderstedt

„Chaverim – Freundschaft mit Israel“ e.V. in Zusammenarbeit mit der Paul Gerhardt Kirche feiern das Chanukka-Fest. Wir freuten uns, gemeinsam mit dem Duo Stella Jürgensen und Andreas Hecht wieder das jüdische Lichterfest Chanukka gemeinsam zu feiern. Zum Abschluss gab es die traditionellen Berliner, israelischen Wein und die Möglichkeit für Gespräche und Begegnungen.

Stella's Morgenstern – Beautiful Songs

spielt Lieder zu Weihnachten und Chanukka

Juden, die Weihnachten feiern? In vielen jüdischen Familien im Deutschland des 19. Jahrhunderts war das überhaupt keine Frage.

Erstaunlich, dass dieser Teil der gemeinsamen Kulturgeschichte heute nahezu vergessen ist. Schließlich konnten Juden in Deutschland Weihnachten nur feiern, weil das Fest neben seiner religiösen Bedeutung irgendwann auch zur allgemeinen Kultur wurde. Und diese kulturelle Praxis konnte über religiöse Zugehörigkeiten hinweg auch eine Gemeinschaft stiften. Aus Weihnachten und Chanukka wurde Weihnukka, denn eines haben die populären Feste der christlichen und jüdischen Tradition, gemeinsam: Sie liegen zeitlich nah beieinander, und sie bedienen sich des Lichtes, um die dunkle Jahreszeit aufzuhellen.

Eine Reihe populärer Weihnachtslieder stammen übrigens von jüdischen Komponisten, wie etwa „White Christmas“, das Irving Berlin geschrieben hat.

Stella's Morgenstern hat sich auf die Spuren von Weihnukka begeben: Das Ensemble hat Traditionelles, Unbekanntes und Neues ausgewählt, setzt auf

mehrere Sprachen und Vielseitigkeit. Die Musiker spielen Weihnachtslieder, teils aus dem Mittelalter, auf Deutsch, Englisch oder Spanisch, gemischt mit Chanukka-Liedern auf Hebräisch, Jiddisch und Ladino.

Die musikalischen Ausflüge reichen bis in die Anden oder nach Hawaii. Die Musiker haben eigene Weihnukkalieder geschrieben oder finden beschwingte Arrangements für traditionelle Channukkalieder. Darin thematisieren sie die Sehnsucht nach einer Welt in Frieden, nach dem Messias, nach Licht und Liebe.

Stella Morgenstern: Gesang, Autoharp, Flöte, Ukulele, Glockenspiel, Trommel

Andreas Hecht: Gesang, Gitarren, Lautengitarre, Ukulele

Wir danken insbesondere der Stadt Norderstedt, dem Team des Stadtparks Norderstedt, der Stadtbücherei, der VHS und der Buchhandlung am Rathaus für die Unterstützung, unsere Arbeit zu begleiten und zu präsentieren, sowie allen anderen langjährigen Partnern und Institutionen.

Zusammengestellt



Ayala Nagel
1. Vorsitzende CHAVERIM



Hans-Christoph Plümer
2. Vorsitzende CHAVERIM

15. Februar 2019

Stadt Norderstedt
 Amt für Bildung und Kultur
 FB Kultur und Museum
 Katja Clausen
 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt,
 Tel. 040 / 535 95 165, Fax 040 / 535 95 609, E-Mail: katja.clausen@norderstedt.de

Statistische Angaben der Kulturträger über das Jahr 2018

Abzugeben bis zum 15.02.2019

| | Hier Ihre Angaben ausfüllen ↓ |
|---|---|
| Name und Adresse des Kulturträgers | Chorgemeinschaft „Alster-Nord“ Männergesangsverein Friedrichsgabe/Harksheide von 1936 |
| Nennung des/der Vorsitzenden | Bernhard Drews, Platanenweg 16 22846 Norderstedt |
| Aktive Mitgliederzahl | 21 |
| Passive Mitgliederzahl | 9 |
| Anzahl der jugendlichen Mitglieder bis 18 Jahre | 0 |
| Anzahl der durchgeführten <u>öffentlichen</u> Veranstaltungen | 11 |
| Welche Art der Veranstaltung wurde durchgeführt (z. B. Vorträge, Theateraufführung, Konzert, Feste) | 1 Jahreskonzert 10 öffentl. Auftritte (Europatag, KUKUHU, Bühne frei, Seniorenheim Emmaplambekhaus, Seniorenweihnachtsfeiern , Trauerfeiern (Ulrich Jobst, Richard Birk) Diamantene Hochzeit (Arne Flüge) |
| Besucherzahl der jeweiligen Veranstaltungen | 1200 |
| Weiterbildungsstand (wie viele Fortbildungen wurden durchgeführt mit wie vielen Teilnehmern) | 37 Übungsabende mit Stimmbildung, Atemtechnik jeweils aller Chormitglieder |
| Kurzer Sachbericht über die Arbeit des Vereins <i>(bitte ein gesondertes Blatt benutzen)</i> | |
| Wurden Publikationen herausgebracht, wenn ja, welche? | 0 |

Norderstedt, 4.2.2019

.....
 Ort, Datum



 rechtsverbindliche Unterschrift

Chorgemeinschaft „Alster-Nord“

Männergesangsverein Friedrichsgabe/Harksheide v. 1936

Sachbericht zur Arbeit unseres Gesangsvereins

Anlage zu den statistischen Angaben der Kulturträger über das Jahr 2018

Die Vereinsarbeit wurde überschattet durch den Austritt des Tangstedter Männerchores „Jungs holt fast“ Anfang Januar. Dadurch verloren wir auf Anhieb 9 aktive Sänger, die uns natürlich auch in finanzieller Hinsicht fehlen.

Das hat uns aber nicht davon abgehalten, weiterhin als Kulturträger für Norderstedt aktiv zu sein – und ich glaube, erfolgreich. Unser Jahreskonzert im FaF war wie üblich gut besucht und musikalisch ein voller Erfolg. Ebenso gut vertreten waren wir auf den Konzerten der Stadt (Europatag, Bühne frei). Zufriedene Mienen und gute Stimmung gab es wie immer auf den Seniorenfeiern, sowohl im FaF als auch in der Kirchenstr. 53.

Die Chorarbeit war - wie immer – sehr erfolgreich: Von 41 maximalen Proben Tagen wurde an 37 Tagen bzw. Abenden kräftig geprobt. Daneben nicht zu vergessen sind die zusätzlichen Generalproben.

Als Grundlage für eine erfolgreiche Sacharbeit ist auch die Pflege der zwischenmenschlichen Beziehungen zu sehen, inform von Ausflügen, Grillfesten und Weihnachtsfeiern.

Problematisch bleibt hingegen die Mitgliederentwicklung (wie auch schon im Bericht für 2017 dargestellt). Es hat sich leider gezeigt, dass der Chor nicht jünger wird und wir wieder 3 Todesfälle beklagen mussten. 4 Sänger verließen uns aus privaten Gründen. Der Zugang von 3 neuen Sängern konnte den Verlust von insgesamt 7 Sängern nicht ausgleichen. Aber der Chor bleibt optimistisch.

Abschließend noch der Hinweis, dass wir bzw. alle Chöre von Valentina Barth jetzt im Cordt-Buck-Weg proben.

Norderstedt 4.2.2019 J. Jow